

Herbstprojekt mit Herz

Nachmittagsbetreuung am Gymnasium Ottweiler überzeugt mit pädagogischem Konzept

Regenwetter. Die Kinder und Jugendlichen sind um herbstlich eingedeckte Tische versammelt. Ein Schüler nutzt gerade die Heißklebepistole, um zwei Kiefernzapfen auf einem knorrigen Stück Baumrinde zu befestigen. Aus der Küche zieht der Duft von selbstgebackenem Apfelkuchen und Martinsbrezeln durch die Räume und Flure der freiwilligen Ganztagschule am Gymnasium Ottweiler.

Auch in diesem, seinem vierten Jahr, stößt das Herbstprojekt auf große Begeisterung. Durch die offene Lern- und Arbeitssituation werden auch Kinder motiviert, die sonst mit Werk- und Bastelaktivitäten nicht viel Erfahrung haben. Materialien bieten sich im schuleigenen Park; bei aufwändigeren Vorhaben können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Unterstützung des vierköpfigen pädagogischen Teams verlassen. „Die Nachmittagsbetreuung ist für uns Herzenssache,“ sagt Tina Zech, ausgebildete Erzieherin und Leiterin der FGTS. „Seit drei Jahren arbeitet unser Team in gleicher Besetzung zusammen und jeder bringt seine eigenen Fähigkeiten und Talente ein.“

Schulleiterin Rebecca Spurk ist stolz auf die erfolgreiche Nachmittagsbetreuung und auf das pädagogische Konzept, das die Schule zusammen mit dem Diakonischen Werk Saar erstellt hat. „Was 2008 mit sieben Kindern begann, hat sich in den letzten Jahren zur schülerstärksten freiwilligen Ganztagschule der Gymnasien im Landkreis Neunkirchen entwickelt“, so die Schulleiterin. In drei Gruppen nutzen 54 Jugendliche das Angebot der einstündigen Lernzeit, die mit je einer pädagogischen Fachkraft und einer Lehrperson doppelt besetzt ist. Auch ältere Schülerinnen und Schüler profitieren so von den fachlichen und didaktischen Hilfestellungen. Und für die Verknüpfung von Vormittags- und Nachmittagsbereich zeichnet mit OStR'in Katrin Ziegler eine erfahrene Lehrkraft als Koordinatorin verantwortlich.

Als einzige weiterführende Schule des Landkreises kann das Gymnasium Ottweiler zudem zwei lange Gruppen vorweisen, die das Freizeitangebot bis 17 Uhr wahrnehmen. Dieses beinhaltet unter anderem Ausspannen in der Ruheoase, Billard spielen im Aktionsraum, und kreatives Gestalten im Werkraum.

Die gebastelten Objekte aus dem aktuellen Herbstprojekt können bei der Informationsveranstaltung „Welche Schule für mein Kind?“ am Samstag, 6. Dezember 2014, von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gymnasium Ottweiler bestaunt werden.

